



**CDU** REGIONALRAT  
KÖLN



An den Vorsitzenden  
der Verkehrskommission des  
Regionalrates Köln  
Herrn Paul Hebbel

**Fraktionsvorsitzender  
Stefan Götz, CDU**

Tel.: 0221/ 1395446  
Telefax: 0221/ 1395451  
E-Mail: [info@cdu-regionalrat-koeln.de](mailto:info@cdu-regionalrat-koeln.de)

**Fraktionsvorsitzender  
Thorsten Konzelmann, SPD**

Tel.: 0221/ 1301507  
Telefax: 02273/ 914794  
E-Mail: [info@spd-regionalrat-koeln.de](mailto:info@spd-regionalrat-koeln.de)

**Fraktionsvorsitzender  
Rolf Beu, DIE GRÜNEN**

Tel.: 0221/ 9912266  
Telefax: 0221/ 9912267  
E-Mail: [gruene.regionalrat-koeln@gmx.de](mailto:gruene.regionalrat-koeln@gmx.de)

**Fraktionsvorsitzender  
Reinhold Müller, FDP**

Tel.: 0221 / 253726  
E-Mail: [info@fdp-regionalrat-koeln.de](mailto:info@fdp-regionalrat-koeln.de)

**Köln, 27. Oktober 2022**

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, den beigefügten Antrag in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Verkehrskommission am 18. November 2022 aufzunehmen:

**Die Verkehrskommission empfiehlt dem Regionalrat Köln folgenden Beschluss zu fassen:**

**1. Die Regionalniederlassungen des Landesbetriebs Straßen.NRW Rhein-Berg und Ville-Eifel werden gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zwischen Kraftfahrzeug und Radverkehr an Kreuzungen und Einmündungen auf Landesstraßen machbar sind – Radverkehrswege hier beispielsweise mit roter Farbe zu markieren.**

2. Die Regionalniederlassungen des Landesbetriebs Straßen.NRW Rhein-Berg und Ville-Eifel werden weiterhin gebeten in Zusammenarbeit mit den Straßenverkehrsbehörden zu prüfen, ob an bestimmten Einmündungen oder Kreuzungen die Vorfahrtssituation so geändert werden kann, dass auch der geradeaus fahrende Fahrradverkehr vorfahrtsberechtigt wird und abbiegende Kraftfahrzeuge Vorfahrt gewähren müssen.

3. Die Regionalniederlassungen werden gebeten diese Maßnahmen kurzfristig umzusetzen.

**Begründung:**

Radfahren erfreut sich in der Bevölkerung immer größerer Beliebtheit. Neben einem festgelegten, einzuhaltenden Seitenabstand zwischen Kraftfahrzeug und Fahrrad kommt es jedoch besonders an Kreuzungen und Einmündungen fortlaufend zu Konflikten und Unfällen zwischen diesen Verkehrsteilnehmenden. Häufig münden kommunale Straßen in Landesstraßen. Parallel verlaufende Geh- und Radwege sind hier nicht besonders gekennzeichnet. Von den Landesstraßen abbiegende und auch aus den untergeordneten Straßen herausfahrende Kraftfahrzeuge rechnen an den Einmündungen nicht mit Radverkehr. Hier gilt es an den für den Landesbetrieb zuständigen Straßen auf den Gebieten der Regionalniederlassungen Rhein-Berg und Ville-Eifel Verbesserungen herbeizuführen, beispielsweise indem Einmündungsbereiche mit roter Farbe markiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz  
(Fraktionsvorsitzender)



Thorsten Konzelmann  
(Fraktionsvorsitzender)



Rolf Beu  
(Fraktionsvorsitzender)



Reinhold Müller  
(Fraktionsvorsitzender)